

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

11 (11.1.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 11. Januar

1905.

## Bekanntmachung.

Nr. 2. Das Kaufmannsgericht hat mit dem heutigen Tage seine Tätigkeit begonnen.

Die Zuständigkeit des Kaufmannsgerichts als rechtsprechende Behörde erstreckt sich gemäß § 5 des Gesetzes auf folgende Arten von Rechtsstreitigkeiten zwischen Kaufleuten und deren Handlungsgehilfen:

1. den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses sowie die Aushändigung oder den Inhalt des Zeugnisses;
2. die Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse;
3. die Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren oder anderen Gegenständen, welche aus Anlaß des Dienst- oder Lehrverhältnisses übergeben worden sind;
4. die Ansprüche auf Schadensersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen, welche die unter Nr. 1 bis 3 bezeichneten Gegenstände betreffen, sowie wegen geschwridriger oder unrichtiger Eintragungen in Zeugnisse, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung;
5. die Berechnung und Anrechnung der von den Handlungsgehilfen oder Handlungslehrlingen zu leistenden Krankenversicherungsbeiträge und Eintrittsgelder (§§ 53 a, 65 des Krankenversicherungsgesetzes);
6. die Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch welche der Handlungsgehilfe oder Handlungslehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird.

Die Zuständigkeit des Kaufmannsgerichts ist eine ausschließliche und kann nicht durch Vereinbarung ausgeschlossen werden.

Klagen der bezeichneten Art können schriftlich bei dem Gericht eingereicht oder auf der Gerichtsschreiberei mündlich erhoben werden. Die Gerichtsschreiberei befindet sich im Rathaus, Zimmer Nr. 18 (zu ebener Erde); dieselbe ist an den Werktagen in den gewöhnlichen Amtsstunden für die Rechtsuchenden geöffnet.

Die ordentlichen Gerichtstage im Sinne des auch für die Kaufmannsgerichte geltenden § 37 des G.O.G. finden jeweils Freitags vormittag von 10 bis 12 Uhr statt.

Karlsruhe, 5. Januar 1905.

Der Vorsitzende des Kaufmannsgerichts.

22.

Boech.

Bresche.

## Arbeitsverein für Frauenmission.

Die erste Zusammenkunft im neuen Jahre findet verschiedener Umstände halber erst **Mittwoch, den 18. Januar**, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Konfirmandensaal, Waldhornstraße 11, statt. Herr Missionar Knobloch hat sein Erscheinen zugejagt.

S. A.: Mühlhänser.

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag, den 12. Januar 1905**, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Kanapees, 1 vollständiges Bett, 1 eingelegte Marmorplatte, 1 Wanduhr, 1 Bild, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 4 Schießbubengewehre.

Karlsruhe, den 10. Januar 1905.

Paag, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag, den 12. Januar 1905**, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spazierstock mit Silbergriff, 3 Hand- und 1 Standspiegel, 1 Bild, 5 neue Patent-Fahrradschlösser, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Break, 1 Schrank, 2 Sofas, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz.

Karlsruhe, den 10. Januar 1905.

Schrler, Gerichtsvollzieher-D.B.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Amalienstraße 37** im Seitenbau, 2. Stock, ist eine freundliche 4 Zimmerwohnung, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

3.1. **Bürgerstraße 8** ist eine helle **Mansardenwohnung** von 2-3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. **Bürklinstraße 4** ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten.

\* **Durlacherstraße 7**, nächst der Kaiserstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. **Erbprinzenstraße 25** ist die Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Goethestraße 13** ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

2.1. **Herrenstraße 34** ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **A. Nitzinger**, Konditorei.

3.1. **Hirschstraße 18** ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* 2.1. **Kapellenstraße 56 a**, Ecke Waldhornstraße, sind per April Wohnungen von **3 u. 4 Zimmern** zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* **Karlstraße 25** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, mit Glasabschluß, von 3 Zimmern, Mansarde, Speicher, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung auf 1. April zu vermieten.

— **Kurvenstraße 11** sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, 2. Stock auf 1. April 1905, 3. Stock auf 1. März event. 1. April 1905 an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

5.1. **Leßingstraße 78** ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern mit Bad auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Luisenstraße 4** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, sowie im Seitenbau im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen von 1 Uhr ab parterre.

\* **Luisenstraße 34** ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern und 1 besonders großen Küche nebst Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock daselbst.

\* **Marienstraße 68** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

\* 2.1. **Putzstraße 22** ist eine sehr schöne Wohnung, mit Aussicht in Gärten, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche, Koch- und Leuchtgas für 300 M per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Morgenstraße 8 im 2. Stock links.

\* **Rudolfstraße 3** ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, 3. Stock, mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts.

\* 2.1. **Scheffelstraße 56** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

2.1. **Sofienstraße 10** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, event. mit Werkstatt, an eine kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

2.1. **Waldstraße 35**, nahe der Kaiserstraße, ist eine schöne Balkonwohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Balkonwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres bei **L. Appert**, Waldstraße 35.

\* **Werderstraße 15** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten.

**Werderstraße 66** sind Wohnungen von 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— **Werderstraße 77** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Glasveranda und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Ettlingerstraße 27 II bei **C. Rauch**.

\* 2.1. **Wielandstraße 12** ist eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

\* **Zähringerstraße 12** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* **Zähringerstraße 23** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern und einer Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* 4.1. Eine freundliche **Mansardenwohnung** von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen **Werderstraße 16**, 1. Stock.

**Luisenstraße 73** sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links. \* 2.1.

**5 Zimmerwohnung mit Badezimmer,**

**2 Mansarden und 2 Kellern** ist auf **1. April** zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 10**, parterre. Anzusehen von 10 Uhr ab. \* 3.1.

## 3 Zimmerwohnung

**Leuzstraße 3** zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 4.1.

**Hirschstraße 25,**

Hinterhaus, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an ruhige kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

**Mansarden-Wohnung,**

bestehend aus 2 schönen, hellen Zimmern, Küche sowie Zubehör, auf 1. April ds. J. zu vermieten. Näheres Lessingstraße 29 im 1. oder 2. Stock.

**Herrenstraße 54**

ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls kann auch 1 einzelnes Zimmer mit kleinem Raum sofort oder später abgegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock des 2. Hinterhauses.

**Georg-Friedrichstraße 22**

ist eine schöne, große 4 Zimmer-Erdwohnung, 4 Treppen hoch, auf 1. April oder früher billig zu vermieten. Näheres im Erdstaden daselbst. 6.1.

**Mansardenwohnung**

von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten: Goethestraße 13. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

**Birkel 20**

ist eine neu hergerichtete 7 Zimmerwohnung nebst sämtlichem Zubehör per 1. April event. auch sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Hof.

**Laden zu vermieten.**

\* Kaiserstraße 177, in bester Lage (Schattenseite), ist ein Laden mit zwei Schaufenstern per 1. Oktober 1906 (event. auch früher) anderweitig zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

**Werkstätte**

mit dahinter befindlichem Hof ist Scheffelstraße 52 per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 6.1.

**In Mühlburg**

ist ein großer Garten, ungefähr 1800 qm, mit großer Obstkultur und sämtlichen Früchten nebst einer schönen 3 Zimmerwohnung, mit Wasser und Gas versehen, auf 1. April d. J. zu vermieten. Offerten unter Nr. 344 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Weinkeller,**

schöner, großer, ist auf 1. Juli d. J. anderweitig zu vergeben. Näheres Linkenheimerstraße 5, 3. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

Auf sofort wird eine 2 Zimmerwohnung mit Küche oder Mansarde zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine 3-4 Zimmerwohnung mit Waschküche und Zubehör zwischen Marktplatz und Reilendstraße per sofort oder 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 340 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

\* Ein ordentliches Fräulein sucht in der Gegend Ritterstraße bis Mühlburgertor, in anständigen Hause ein großes Zimmer mit kleiner Küche und Kochgas. Offerten unter Nr. 325 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnung**

von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör in besserem Hause auf 1. März in mäßiger Preislage gesucht. Offerten unter Nr. 351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung per sofort**

im 1. oder 2. Stock von 3-5 Zimmern mit Zubehör zwischen der Kronen- und Waldstraße gesucht. Offerten unter Nr. 326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zweizimmerwohnung**

mit Küche, Keller und Zubehör in der Altstadt für kinderloses Ehepaar per sofort oder 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein junges Ehepaar**

sucht auf 1. April eine Zweizimmerwohnung, wo jedes Zimmer einen besonderen Eingang hat. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 346 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Laden-Gesuch.**

2.1. Ein kleiner Laden mit großem Schaufenster wird von einer Färberei und chem. Waschanstalt sofort oder auf 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 321 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Laden gesucht**

mit Wohnung in verkehrsreicher Lage. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Räume,**

großes Lokal oder Werkstätte, welche möglichst Licht von der Südseite erhalten, oder nach der Südseite möglichst frei gelegen sind, in Mitte der Stadt oder Südstadt zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe des Preises und der Größe in q Metern unter Nr. 333 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein möbliertes sowie ein unmöbliertes Zimmer sind an einen Herrn oder 2 solide Mädchen billig zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 27 II.

\* 2.1. Karlstraße 21 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst in der Wirtschaft.

\* 2.1. Für alleinlebenden, anständigen Herrn oder eine Dame sind 2 hübsche, unmöblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 110, 2. Stock, nächst der Ritterstraße.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 15. Januar zu vermieten: Kaiserstraße 124 b, 3. Stock. 2.1.

**In seinem ruhigen Hause**

sind sofort 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmern, in freier Lage zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, eine Treppe hoch. \* 5.1.

\* Adlerstraße 3, Seitenbau, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort billig zu vermieten.

**In schönster Lage,**

Schloßplatz 9 III, sind 2 schöne Zimmer (unmöbliert) per 1. April event. per sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

**Hirschstraße 30,**

Seitenbau, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht in Gärten sogleich zu vermieten.

**Zimmer,**

gut möbliert, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten; auf Wunsch mit Klavier: Bähringerstraße 9.

**Eine Schlafstelle**

ist an einen ordentlichen Arbeiter mit Kost sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe.

**Zimmer-Gesuche.**

\* 2.1. Größeres, einfach möbliertes Zimmer, möglichst in der Nähe der Hauptpost, wird von ruhigem Fräulein gesucht. Kochgelegenheit erwünscht. Offerten unter Nr. 339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht sofort oder auf 15. d. M. ein kleineres, aber gut möbliertes Zimmer in sonniger Lage, womöglich bei alleinlebender, gebildeter Dame von einem Fräulein. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine Dame**

sucht ein freundliches kleines möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, parterre oder 1. Stock, in der Nähe der Waldstraße. Offerten unter Nr. 343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dame**

sucht möbliertes Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital auszuleihen**

auf II. Hypothek in Posten von Mark 5000, 7000, 10 000, 11 000-13 000, 15 000-17 000, 20 000 bis 25 000 und mehr, zum Teil sofort durch

Urban Schmitt, Hirschstraße 28, Telephon 1-93.

**10 000 Mark**

fönnen als II. Hypothek auf 1. April zu 5 % ausgeliehen werden. Offerten unter Nr. 356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**10 000-16 000 Mark**

auf ein Haus in guter Lage auf II. Hypothek auszuleihen. Gefl. Offerten unter Nr. 354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

\* 3000-4000 Mk. werden an 3. Stelle auf gut rentierendes Haus alsbald von tüchtigem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 315 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**9000 Mark**

zu 4 % an erster Stelle auf ein größeres Grundstück in Mühlburg vom Selbstverleiher auf April oder Juli aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 319 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Auf I. Hypothek**

für sofort oder später werden aufzunehmen gesucht vom Selbstverleiher; ca. 30-35 Mille (innerhalb 60 % der Schätzung) zu 4 % auf zentrales Wohnhaus von gutsituiertem Besitzer. Gefl. Angebote unter Nr. 338 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**4000-5000 Mark**

werden gegen gute doppelte Bürgschaft und Eintrag auf Haus und Liegenschaften zur Ablösung sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstverleihern unter Nr. 348 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* 3.1.

**12000 bis 15000 Mark,**

Nachhypothek, auf ein Haus in innerer westlicher Lage mit guter Bürgschaft und 6 % Zins alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 260 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**12000 bis 15000 Mark,**

II. Hypothek, werden auf ein neues Eckhaus zu 5 bis 5 1/2 % Zins alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 259 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**28000-30000 Mark**

auf II. Hypothek, auch in 3 Posten geteilt, auf 1. April oder früher auszuleihen. Offerten unter Nr. 362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypotheken.**

2.1. Auf gute Objekte II. Hypothek von 10 000 Mark, sowie II. Hypothek von ca. 15 000 Mark auf 1. April 1906 gesucht. Offerten unter Nr. 328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Verträge.**

Ein Mädchen für Zimmer und häusliche Arbeiten findet auf 1. Februar Stelle: Birkel 26 im Laden.

\* Auf 1. Februar wird ein braves, ehrliches, in allen Zweigen der Haushaltung erfahrenes Mädchen gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 42 im Laden.

\* 3.1. Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch einige häusliche Arbeiten besorgt, findet auf 15. Januar oder 1. Februar Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

### Verkäuferin.

Für ein Spezial-Butzgeschäft wird eine tüchtige, im Butzfach bewanderte Verkäuferin gesucht. Offerten unter Nr. 324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### C. Ein gelesenes Mädchen

findet angenehme, leichte Stelle bei einer älteren Dame zur Führung des einfachen Haushaltes, für Küche und alle Arbeiten. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

### Ein kräftiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit auf 1. Februar gesucht: Kaiserstraße 219. \*2.1.

### Mädchen-Gesuch.

\*2.1. Ein jungeres, williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort angenehme Stelle. Näheres Kronenstraße 48 im 3. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf 1. Februar gesucht. Näheres Kaiserstraße 191 im Laden.

### Ein tüchtiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, findet auf 1. Februar Stelle: Birkel 26 im Laden.

### C. Zimmermädchen,

welches nähen, bügeln, servieren kann und Zimmerarbeit gut versteht, findet vorzügliche Stelle. Ebenso findet ein braves Hausmädchen, das willig alle Arbeit beibringt, sehr gute Stelle. Zum Kochenlernen ist Gelegenheit geboten. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

### Junges, williges, israelitisches Mädchen

wird sofort in kleinen Haushalt gesucht: Waldstraße 33, 3. Stock.

### Ein Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, auf 1. Februar gesucht. Oberrechnungsrat Müller, Kaiser-Meer 8, 3. Stock. \*3.1.

### C. Stellen finden: ein Mädchen, welches

kochen kann, nach Baden-Baden, ebensolches für hierher zu kleiner Familie, fremd hierhergezogen, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen kann, zu einer Dame. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

### Ein tüchtiges Spilmädchen

wird bei hohem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Putzfrau,

welche auch das Waschen versteht, mit nur guten Empfehlungen aus besseren Häusern, wird gesucht: Karlstraße 28 im 4. Stock. Sich vorzustellen nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr.

### Zum Aufertigen

resp. Sticken einer Vereinsfahne sucht ein Verein eine reelle Firma. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 341 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### \* Kaufm.-Lehrling,

aus guter Familie, mit guter Schulbildung für ein elektrotechnisches Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein junger Mann

mit guter Schulbildung findet Aufnahme als Lehrling bei

Marg Gutmann, Eisen- und Holzwaren, Kronenstraße 25.

### Fuhrknecht

junger, fleißiger, sofort gesucht.

Ludwig Maier,

Möbelspedition und Kohlenhandlung, Sofienstraße 81.

4.1. Einige gute

### Metallschleifer

gesucht.

Bfälzische Sport- und Reiseartikel-Fabrik Karl Schläfer, Kaiserlautern.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein anständiges Mädchen, das mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Gartenstraße 80, Hinterhaus.

\* Bei einem älteren Herrn oder einer Dame, auch Ehepaar nicht ausgeschlossen, wünscht ein älteres Fräulein (mit eigenen Möbeln) als Haushälterin auf 1. März oder 1. April Stellung zu erhalten. Offerten unter Nr. 336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Strebsames Fräulein,

welches in der Buchführung durchaus bewandert und im Bureau längere Zeit tätig war, sucht per sofort passende Stellung hier oder außerhalb. Offerten unter R. H. 29 Straßburg i. El., hauptpostlagernd erbeten. \*2.2.

### Ein gebildetes Fräulein

mit flotter Handschrift, gute Rechnerin, in der einfachen und doppelten Buchführung bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, passende Stellung auf 1. März oder später. Offerten unter Nr. 331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Fräulein,

welches das Bügeln gründlich erlernt hat, sucht Stelle. Offerten unter Nr. 353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Herrschaftsköchin,

eine perfekte, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle durch Urban Schmitt, Hauptzentral-Bureau, Hirschstraße 28, Telephon 1293.

### Ein junges Mädchen

vom Lande, das Liebe zu Kindern hat und auch gern Hausarbeit verrichtet, sucht auf den 15. Januar oder 1. Februar Stelle. Näheres Kurvenstraße 19, 3. Stock rechts.

### Ein zuverlässiges Mädchen,

mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle in einem Fleisch- und Wurstwarengeschäft als Anfängerin. Näheres Kriegstraße 188, parterre.

### Ein Mädchen

sucht Stellung bei kleiner Familie. Näheres Ritterstraße 6 II. 2.1.

### Ein Fräulein

sucht Anfangsstellung in einem Buffet. Zu erfragen Steinstraße 6, 4. Stock.

### Dienst-Personal

sucht und findet hier und auswärts durch jeden Art Oskar Vogel, Turmstr. 7b, part. (Café Bauer), hint. d. Rathaus.

### Aushilfsstelle sucht

solide junge Frau, welche im Kochen sowie in sämtlicher Zimmerarbeit durchaus tüchtig ist. Eventl. nimmt dieselbe auch einen Monatsdienst an. Näheres unter Nr. 355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Mädchen,

welches das Kochen erlernen möchte, sucht Aufnahme in einer guten bürgerlichen Küche; Kostgeberei bevorzugt, wenn nicht auch Restaurant. Dasselbe möchte abends nach Hause. Näheres bei Joseph Schähle, Zimmermann in Bulach. \*3.2.

### Empfehlung.

\* Bringe mein Bende- und Reparaturgeschäft in empfehlende Erinnerung, sowie auch Aufertigung neuer Anzüge billigt. Postkarte genügt.

Achtungsvoll Karl Hausmann, Schneidermeister, Amalienstraße 22.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine junge Frau sucht Beschäftigung, 2-3 Tage in der Woche, im Waschen und Putzen. Zu erfragen Perderstraße 19, Hinterhaus, 3. Stock. Dasselbst ist auch ein möbliertes Zimmer an ein Fräulein billig zu vermieten.

\* Eine junge Frau sucht für nachmittags Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 28, Hinterhaus, parterre. Ebenfalls ist ein Schneiders-Tisch zu verkaufen.

### Tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch einige Kunden an: Steinstraße 6 im 4. Stock. Dienstmädchen erhalten Begünstigung.

### Weißstickerei,

Namen von 20 Pfg. an, ganze Ausstattungen werden schnell und billigt gestickt, sekouiert und genäht. Aufzeichnungen werden angefertigt: Friedenstraße 10.

### Weißnäherin

sucht Beschäftigung für 2-3 Tage in der Woche im Neuanfertigen, sowie Ausbessern der Wäsche. Näheres Hiltbairstraße 19, 3. Stock rechts, Mühlburg.

### Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen und feinen Kostümen, auch Ballkleidern in und außer dem Hause: Berderstraße 87, 4. Stock rechts.

\* Unterzeichnete, seit 20 Jahren hier ansässige Masseuse und Baderin, empfiehlt sich den hochgeehrten Herren Ärzten und Damen zur Bedienung nach jeder ärztlichen Anordnung und sieht gefälligen Aufträgen entgegen

Frau Grether, Masseuse, Marienstraße 76, 4. Stock.

Alle kaufmännischen Druckerarbeiten, von den einfachsten bis zu den feinsten, liefert prompt und billig die Buch- und Accidenz-Druckerei E. Sander, Ritterstr. 34.

Visitenkarten, geschmackvoll, in jeder Preislage.

### Beschäfts-Empfehlung.

Schlosserarbeiten als auch Reparaturen, sowie das Abändern und Reparieren an Kochherden schnell und billigt bei

### Eduard Meeß,

43 Amalienstraße 43.

Spar Kochherde, neue und alte, billigt unter Garantie.

### Personal-

und Kreditauskünfte über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.

Gebr. Winnewisser, Geschäftsführer der Anstalt für Bürgel, Fasanenstraße 1 II. Telephon 1268.

### Verloren

wurde am Mittwoch, 4. Januar, nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, ein schwarzseidenes Nidicule mit Strickzeug. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 11.

### Abhanden gekommen

ist am 9. d. M., morgens, ein junger, weißer Foxterrier mit braunem Abzeichen, auf den Namen „Max“ hörend. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Ludwig-Wilhelmstraße 10, 2. Stock, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Gefunden

wurde Dienstag früh in der Marktgrafenstraße ein Stück Fleisch von ungefähr 5 bis 6 Pfund. Abzuholen gegen Ertrag der Einrückungsgebühr und Ausweis Durlacherstraße 39, 1. Stock.

### Hund zugelaufen,

männlicher gelber Rattenfänger, Abzeichen Stadt Karlsruhe. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld im Rheinhafen, Magau.

**Haus-Verkauf.**

\*33. Ein gut gebautes Privathaus, 3 1/2 stöckig, in nächster Nähe des Hauptbahnhofs und Stadtparkens, ist umständehalber um billigen Preis bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 123 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

6.1. Ein in verkehrsreichster Lage der Oststadt stehendes, gut rentables Eckhaus mit gut gehendem Wein-, Flaschenbier- und Spezereigeschäft ist aus eigener Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

im Herzen der Altstadt ein Wohnhaus mit viel freiem Plage, Werkstätten und Stallungen bei bequemen Bedingungen. Auskunft wird erteilt an ernsthafte Käufer auf gest. Anfrage unter Nr. 334 an das Kontor des Tagblattes.

**Eckhaus**

(Südweststadt), gute Lage, mit Laden, für Metzgerei gut passend, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 329 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

**Ein Haus,**

der Neuzeit entsprechend gut gebaut, 7 Zimmer im Stod, mit Garten, ist im Hardtwaldstadteil aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

\*3.1. Großes Eckhaus mit Laden, Einfahrt, Stallung, Magazine u. an der Ruppurrerstraße wegen Wegzug zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 323 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bauplatz-Verkauf.**

2.1. Ein Bauplatz in westlicher Lage, sehr gut zu vermieten, ist unter äußerst guten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplatz im Villenviertel**

für Ein- oder Zweifamilienhaus ist zu mäßigem Preis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 327 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Bauplatz,**

326 qm, sofort ohne Anzahlung zu verkaufen. Näheres Bürlinstraße 12, 2. Stod.

**Gegen 2 Bauplätze in Durlach,** zusammen 1700 qm, lastenfrei, würde jemand hier ein wenig belastetes Haus in Tausch nehmen. Gest. Offerten unter Nr. 342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Trumeau, neu, sehr groß, hoheleg., m. stark geschliff. Glas, Säulen u. Stufe 30 M., große eleg. eis. Kinderbettstelle, neu, 13,50 M., groß. Spiegel mit geschliffenem Glas, 85 cm hoch, 60 cm breit, für 10 M. zu verkaufen: Körnerstraße 22, 2. Stod.

**Für Brautleute.**

Komplette, engl. Schlafzimmereinrichtung, hell, nußbaum poliert, alles innen eichen, wird zu dem niedrigen Preis von 310 Mk. abgegeben bei

3.1. Lud. Seiter, Waldstraße 7.

**Geh-Rock,**

sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kinderwagen.**

\* Ein fast neuer, hellgelber Kasten-Sitzwagen wird sehr preiswert abgegeben: Waldstraße 32 im 4. Stod.

**Kinderwagen zu verkaufen.**

2.1. Ein gut erhaltener Kinderwagen (Prinzessform) mit Nidelsedern und Gummireifen ist billig zu verkaufen: Goethestraße 37 II.

**Bett.**

2.1. Ein wenig gebrauchtes, beinahe noch neues, vollständiges Bett (Bettstelle nußbaumlackiert) ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Waldhornstraße 31, 2. Stod links.

**Doppelleitern**

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

**Hund zu verkaufen.**

2.1. Ein schöner Bernhardiner ist wegen Platzmangel um jeden Preis abzugeben: Rheinstraße 23, Mühlburg.

**2.2. Junge rassenreine Mattenfänger**

sind zu verkaufen. Näheres Winterstraße 50 im 1. Stod.

**Für Bauunternehmer.**

\*3.1. Zu verkaufen sind einige ebm ganz trockener Sand. Näheres am Bauplatz Ecke Welshien- und Kriegstraße.

**Haus-Gesuch.**

\*2.1. Ein rentables Haus mit Garten wird zu kaufen oder gegen Baugelände an der Borholzstraße zu tauschen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus mit Spezereigeschäft**

wird zu kaufen gesucht. Altstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 352 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Zu kaufen gesucht**

eichen gew. Schreibbureau mit Aufsatz. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 322 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

**Spüllicht**

wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mittag- und Abendtisch**

\* Auf 1. Februar finden mehrere Herren guten Mittag- und Abendtisch. Näheres Marienstraße 42, 2. Stod.

**Cognac,**

sehr gute Qualität, per Liter M. 1,50,

**Kirchenvasser,**

altes Schwarzwälder, garant. rein, p. Liter M. 2,50,

**Zwetschgengewasser,**

garantiert rein, per Liter M. 1,50,

**Nordhäuser Kornbranntwein**

per Liter 80 M.,

**Fruchtbranntwein**

per Liter 70 M. empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

**1<sup>a</sup> Gmmenthaler Käse,**

vollfetten Elsäßer,

**Münsterkäse, Limburger Berg-**

käse, Renchener Rahmkäse

empfehlen Wiederverkäufern und Wirten billigt

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

2.1. Soeben erschien und ist sowohl durch Unterzeichnete als auch durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Chronik**

der Haupt- u. Residenzstadt Karlsruhe

für das Jahr 1903, XIX. Jahrgang.

Preis brosch. M. 2.—, geb. in Leinw. M. 3.—.

Maclot'sche Buchhandlung und Buchdruckerei.

**Die bekannten Knorr'schen Fabrikate**

Knorr's Hafermehl  
beste Kindernahrung  
Knorr's Grünkernmehl  
Knorr's Reismehl  
Knorr's echter Tapioca  
Knorr's Erbsenwurst  
hält stets frisch vorrätig  
Emil Schäfer,  
Marienstrasse 70.

**Ecke Friedrichsplatz 7.****Ries, Erstes Spezialgeschäft und Versandhaus**

in Besen, Bürsten, Kämmen, Schwämmen, empfiehlt alle

**Parfettreinigungsmittel,**

als:

**Parfett-Schrupper**

in allen Größen und Preislagen;

**Parfett-Wollbesen**

zum bequemen Aufnehmen des Staubes;

**Parfett-Wichse**

in gelb und weiß (ohne Glätte);

**Parfettbürsten-Reiniger;****Stahldraht-****Parfettbürsten**

als Ersatz für Stahlpäne.

**Heute wie jeden Mittwoch****Schlachttag,**

wozu ergebenst einladet

**Peter Früh,**

„zu den 3 Linden“, Mühlburg.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 10. Januar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute im Laufe des Nachmittags die Vorträge des Präsidenten Dr. Nicolai, des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Senb.

Zur Abendtafel erschienen Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Mar.

Seine königliche Hoheit Prinz Wilhelm von Schweden und Norwegen begab sich heute vormittag in den Großherzoglichen Wildpark, um auf Säuen zu jagen.

[4] III.

## Schiller-Verband Deutscher Frauen.

Ortsgruppe Karlsruhe.

Im Juni des Jahres 1901 erging von Leipzig aus ein Aufruf an alle Frauen Deutschlands, mitzuarbeiten an einem Werk, das dem Andenken unseres Dichters Friedrich Schiller gewidmet sein soll:

„Der Schiller-Stiftung in Weimar zu des Dichters hundertstem Todestag, dem 9. Mai 1905, neue Mittel zuzuführen.“

In schon mehr als 30 Städten, auch in unsern badiischen Schwesterstädten, hat dieser Ruf freudigen Widerhall gefunden; Karlsruhe wollte und durfte nicht zurückbleiben. Am 1. Dezember 1902 hat sich hier eine Ortsgruppe gebildet, die nach dem Vorbild der schon bestehenden Ortsgruppen sich eine zweifache Aufgabe gestellt hat. Sie will dazu mitwirken, daß durch die Mithilfe gerade der deutschen Frauenwelt, die stets den Sängern aller Ideale vor anderen wert hielt, das Andenken an unsern großen volkstümlichen Dichter und die dankbare Verehrung für ihn in den weitesten Volksteilen belebt und vertieft wird. Zugleich aber gilt es auch für sie, dazu beizutragen, daß ein Kapital gesammelt werden kann, welches der schon bestehenden Schillerstiftung übergeben werden soll u. z. zu weiterer Unterstützung nothleidender Schriftsteller, Schriftstellerinnen und deren Hinterbliebenen. Anlässlich des 100. Geburtstags des Dichters wurde das edle Werk begründet, das Schillers Namen geweiht, seit jenen Tagen manchem Dichter, mancher Dichterin des deutschen Volkes ein Beistand in der Not wurde, das schönste Ehrenmal, das dem Andenken Schillers gewidmet ward. Jetzt, beim Naben von Schillers 100. Todestag, bald fünfzig Jahre nach Begründung der Schillerstiftung, haben es die deutschen Frauen unternommen, den edlen Gedanken, den unsere Väter und Mütter in der Schillerstiftung verkörpert, weiter auszubauen und für fernere Zeiten fruchtbar zu machen, als eine neue Huldigung vor dem Genius Schillers und in Dankbarkeit für die Gaben, welche Dichter und Dichterinnen in unseren Tagen dem deutschen Volke zu schenken wissen.

### Sitzungen der Ortsgruppen.

1. Jedes Mitglied einer Ortsgruppe bekennt sich zu den Zwecken des Schiller-Verbandes deutscher Frauen.
2. Es übernimmt die Pflicht, in seinen Lebenskreisen die Erinnerung an Schiller zu pflegen und, wenn möglich, der Ortsgruppe neue Mitglieder zuzuführen.
3. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen jährlichen Beitrag von mindestens 50 Pfennigen oder einen einmaligen Beitrag von mindestens 4 Mark.

Und so ergeht denn an die Frauen Karlsruhe's die Bitte, sich auch ihrerseits dem Schillerverband anschließen zu wollen, da es des Zusammenwirkens aller Kräfte bedarf, wenn wir das von uns angestrebte Ziel erreichen wollen.

### Der Vorstand der Ortsgruppe Karlsruhe.

Frau Mathilde Roff, Erzellen, Ehren-Vorsitzende.  
 Frau Penny Viesefeld, Vorsitzende. Fräulein Mathilde Wendt, stellvert. Vorsitzende. Fräulein Emma West, Schriftführerin. Frau Elisabeth Perzog, stellvert. Schriftführerin. Frau Karoline Höpfer, Schatzmeisterin. Frau Sofie Wassermann, Frau Luise Bürklin, Erzellen. Fräulein Anna Gisinger. Frau Alberta von Freyden, Erzellen. Fräulein Anna Jungl. Fräulein Amélie Klose. Frau Oberin Anna Schuemann. Fräulein Helene Stromeyer. Frau Babette Treutlein. Fräulein Hermine Billinger.

Jede der Unterzeichneten ist bereit, mündliche oder schriftliche Anmerkungen zum Beitritt entgegenzunehmen.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Geburten:

3. Jan. Karl Erich, Vater Wilhelm Länger, Tapezierer.
4. „ Maria Magdalena, Vater Christian Martin, Bestatterarbeiter.
6. „ Wilhelmina Lydia, Vater August Sensenbrenner, Straßenbahnschaffner.
6. „ Helena Regina, Vater Karl Bebon, Kupferschmied.
7. „ Marie, Vater August Schäfer, Straßenbahnschaffner.
8. „ Luise, Vater Wilhelm Knobloch, Schreiner.
9. „ Hermann, Vater Adolf Franz, Eisendreher.
9. „ Trute, Vater Robert Blum, Kaufmann.
9. „ Hans Karl Alfred, Vater Richard Schneider, Rechtsanwalt.
9. „ Georg Franz Hermann, Vater Georg Heilig, Kaufmann.

#### Todesfälle:

8. Jan. Heinrich, alt 10 Monate 22 Tage, Vater Heinrich Wüst, Straßenbahnschaffner.
9. „ Bertha, alt 8 Jahre, Vater Hermann Nusser, Wirt.
9. „ Ludwig Baier, Fabrikarbeiter, ein Chemann, alt 74 Jahre.
9. „ Vinzens Moravec, Schuhmacher, ledig, alt 58 Jahre.
9. „ Karoline Essig, alt 76 Jahre, Witwe des Landwirts Basilius Essig.
9. „ Johanna Förtscher, alt 58 Jahre, Ehefrau des Schmieds Karl Förtscher.

#### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

#### Mittwoch, den 11. Januar 1905:

- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 Uhr, Vinzens Moravec, Schuhmacher (Städt. Krankenhaus).
- 10 Uhr, Karl Kaiser, Schuhmacher (Hardtstraße 45 b).
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 11 Uhr, Ludwig Baier, Fabrikarbeiter (Seidenstraße 38, 3. Stod).
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 3 Uhr, Wilhelmine Risch, Ehefr. d. Technikers (Kudolfsstraße 24).
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4 Uhr, Johanna Förtscher, Ehefr. d. Schmieds (Durlacherstraße 47, 1. Stod).
- 4 Uhr, Karoline Essig, Witwe des Landwirts (Marktgrafenstraße 40, Hinterhaus, 2. Stod).

(5) III.

### Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

#### Im aktiven Heere.

Döring, Lt. im 8. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22.  
 Jouanne, Lt. im Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14, — zum Lehrkursus 1905 zur Kavallerie-Telegraphenschule kommandiert.

#### Beamte der Militär-Verwaltung.

Klumpp, Intend.-Sekretär von der Intendantur des XIV. Armeekorps, zu der Intendantur der 29. Div. versetzt.  
 Funke, Intend.-Sekretär von der Intendantur des XIV. Armeekorps, zum 1. April 1905 zu der Intendantur der 8. Div. versetzt.  
 Jannasch, Baurat, Militär-Bauinspektor in Karlsruhe I, auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt.  
 Kaiser, Militär-Bauinspektor in Güterbog, zum 1. April 1905 in die Vorstandsstelle des Militär-Bauamts Karlsruhe I versetzt.  
 Benda, Militär-Bauinspektor in Frankfurt a. M., zum 1. Februar 1905 nach Mühlhausen i. G. versetzt.  
 Behmann, Zahlmeister von der 1. Abteil. 1. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 14, zur 2. Abteil. 3. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 50, versetzt.  
 Friede, Zahlmeister, dem 2. Bat. Inf.-Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111.  
 Rittinger, Zahlmeister, dem 2. Bat. Inf.-Regts. von Lügow (1. Rhein.) Nr. 25 — zugeteilt.

### Termin-Kalender für Versteigerungen.

#### Mittwoch, den 11. Januar.

- 9 Uhr: Groß. Faianerie-Verwaltung, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft im Sirkel am Faianengarten.
- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 u. 2 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
- 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Pfänder-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 20.
- 2 Uhr: Lieber, Gerichtsvollzieher, Doffentl. Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Lieber, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

## Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

### Schwurgericht.

# Karlsruhe, den 9. Januar.

#### 2. Unterschlagung im Amte.

In der heutigen Nachmittagsitzung des Schwurgerichts stand die Anklage gegen den Buchhalter Hermann Lang aus Linkeheim wegen erschwerter Unterschlagung im Amte zur Verhandlung. Den Vorsitz führte wiederum Landgerichtsdirektor Dr. Eller. Die Großh. Staatsanwaltschaft vertrat Staatsanwalt Freiherr v. Red. Die Verteidigung des Angeeschuldigten lag in den Händen des Rechtsanwalts Krager.

Nach der erhobenen Anklage hat der 29 Jahre alte Angeeschuldigte zuerst als Gehilfe, dann als Buchhalter bei dem hiesigen Hauptsteueramt in der Zeit von Oktober 1903 bis Juli 1904 Gelder, die er für die von ihm geführte Gerichtskostenkasse in amtlicher Eigenschaft vereinnahmt, im ganzen etwa 3000 M. unterschlagen und für sich verbraucht und mit Bezug auf diese Veruntreuungen in die Register und Heften der Kasse unrichtige Einträge gemacht. Der Angeklagte war vollkommen geständig. Nach seinen heutigen Erklärungen auf die Anklage hat Lang eine gute Schulbildung genossen und war nach Verlassen des Realgymnasiums in den Steuerdienst getreten. Er wurde 1897 beim hiesigen Hauptsteueramt als dritter Gehilfe mit Beamtenpension angestellt. In den Jahren 18. 8. 99 biente Lang als Einjähriger. In jener Zeit brauchte er ziemlich viel Geld und kam dadurch in Schulden, die ihm manche Unannehmlichkeiten bereiteten. Da seine vorgesetzte Behörde von diesen Dingen erfuhr, wurde Lang von dieser veranlaßt, ein Verzeichnis seiner Schulden einzureichen. Dieselben betrugen 1900 etwa 2400 M. Lang wurde dann im Laufe der kommenden Jahre im Solddienst in Mannheim, Karlsruhe und Singen verwendet und anfangs 1903 hierher versetzt. Er kam hier zum Hauptsteueramt und es lag ihm zuerst als erster Gehilfe und vom 9. Juli 1904 ab als etatmäßiger Buchhalter die Führung der Gerichtskostenkasse ob. Als Gehilfe bezog der Angeeschuldigte einen Gehalt von 1500 M., der sich mit seiner Ernennung zum Buchhalter auf 2100 M. erhöhte. Die Verhältnisse des Lang hätten sich nun bessern können, wenn er nicht das Opfer einer unglückseligen Liebesleidenschaft geworden wäre. Er hatte im April 1903 eine Kellnerin kennen lernen, mit der er ein Verhältnis anknüpfte, das ihn, wie er argah, viel Geld kostete. Da er nicht über genügende Mittel verfügte, griff er in die Kasse und zerstörte sich damit seine so aussichtsreich begonnene Beamtenlaufbahn. Der Angeklagte erklärte, daß seine Zuneigung zu seiner Geliebten für ihn eine Leidenschaft geworden sei, gegen die auch die ernststen Mahnungen seiner Angehörigen und Freunde nichts gefruchtet hätten. Das Mädchen habe ihn vollständig beherrscht und er hätte dadurch jeden moralischen Halt verloren.

Am 1. August v. J. sollte der Angeeschuldigte eine achtwöchentliche militärische Uebung machen. Dies brachte ihn auf den Gedanken, aus den unglücklichen Verhältnissen, in die er geraten war und deren Aufdeckung jeden Tag erfolgen konnte, zu entfliehen. Er reiste mit einem Betrag von etwa 800 M. am 31. Juli nach Belgien, dann nach London und von dort wieder auf den Kontinent zurück nach der Schweiz, wo er sich zuerst in Zürich und dann in Genf aufhielt. Von Genf aus schrieb der Angeklagte einen Brief an seine hiesige Geliebte, wodurch der Behörde der Aufenthalt des Lang bekannt wurde. Dieselbe veranlaßte seine Festnahme und spätere Auslieferung.

Die Geschworenen sprachen Lang im Sinne der erhobenen Anklage schuldig unter Zuhilfenahme mildernder Umstände. Der Schwurgerichtshof erkannte gemäß dieses Verdichtes gegen den Angeklagten auf 1 Jahr Gefängnis.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 9. Januar 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . "	20.37	20.34
20 Francs-Stücke . . . "	16.23	16.19
20 do. halbe . . . "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	279 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	84.40	82.40
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.17	4.16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4.16
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20.40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.25	169.15
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.30	81.20
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.05	84.95
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.30
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.05	80.95

**Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,  
Erbspringenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angekommen** am 8. Januar „Bayern“ in Shanghai; am 9. Januar „Main“ in Antwerpen, „Wittkind“ in Swatopmund. **Passiert** am 9. Januar „Preußen“ Quezant, „Wittberg“ Bliffingen, „Weimar“ Brawle Point, „Hannover“ Brawle Point. **Abgegangen** am 9. Januar „Wittberg“ von Antwerpen, „Bremen“ von Southampton, „Sachsen“ von Port Said, „König Albert“ abends 9 Uhr von Gibraltar, „Kaiser Wilhelm der Große“ abends 7 Uhr von Cherbourg; am 10. Januar „Bayern“ von Shanghai.

**Wetternachrichten aus dem Süden**  
vom 10. Januar, früh.  
Lugano heiter 8°, Biarritz bedeckt 7°, Nizza feht, Triest bedeckt 4°, Florenz Regen 6°, Rom bedeckt 0°, Cagliari halbbedeckt 9°, Brindisi wolkenlos 3°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 10. Januar 1905.**

Unter weiterer Zunahme ihrer Tiefe und begleitet von stürmischen Böen ist die Depression, welche gestern über dem nördlichen Norwegen gelegen war, bis Finnland weiter gezogen, auch am Morgen veranlasste sie noch bis Mitteldeutschland herab stürmische und regnerische Wetter. Die Morgentemperaturen lagen in Deutschland nur in Südbayern unter dem Gefrierpunkt. Da das Ortsbarometer stark steigt, so scheint sich der hohe Druck, der über dem atlantischen Ozean lagert, ostwärts auszubreiten, es ist deshalb wieder etwas kälteres Wetter bei abnehmender Bewölkung zu erwarten.

**(Z. B. f. M. H.) Schneebeobachtungen.**

Der Umschlag von hellem und kaltem zu trübem und wärmerem Wetter, der in der verflossenen Woche eingetreten ist, war im ganzen Lande von Schneefällen begleitet. Während der Schnee in tieferen Lagen bald wieder verschwunden ist, hat er in höheren bis gegen Ende der Woche zugenommen. Am Morgen des 7. Januar (Samstag) sind gemessen worden in Furtwangen 71, in Dürheim 6, in Heiligenberg 24, in Bollhaus 25, beim Feldberger Hof 70, in Titisee 48, in Bonndorf 30, in Höchenschwand 30, in Bernau 53, in Gersbach 40, in Todtnauberg 87, in Heubronn 18, in St. Märgen 54, in Kniebis 65, in Breitenbrunn 55, in Herrenwies 32, in Kaltenbronn 28 und in Strümpfelbrunn 12 cm.

**Witterungsbeobachtungen**  
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer	Therm. in C	Relat. Feucht.	Wind	Witterung
9. Abd. 9 u.	752,2	7,3	5,5	72	B. bedeckt
10. Mor. 7 u.	758,8	2,3	4,7	85	" "
10. Mitt. 2 u.	761,9	3,5	4,1	70	" heiter

Höchste Temperatur am 9.: 10,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,8. Niederschlagsmenge des 9.: 2,3 mm.

**Waerstand des Rheins** am 10. Januar, früh:  
Schutterinsel 142, gefallen 18, Rehl 183, gefallen 27, Maxau 356, gefallen 22, Mannheim 330, gefallen 14 cm.

**Frachtbriefe und Deklarationen**

**Sämtliche Sorten** — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Russland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert  
**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.**

**Telegraphische Kursberichte. 10. Januar 1905.**

New-York.	Berlin (Anfang).	Frankfurt (Mittags-Börse).
Aetichs.-Topeka . . . . . 87.—	Kreditactien . . . . . 214.—	Wechsel Amsterdam . . . 169.12
Canada Pacific . . . . . 132 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Disconto-Commandit. . . . . —	" London . . . . . 204.10
Chicago Milw. . . . . 171 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Deutsche Bank . . . . . 237.—	" Paris . . . . . 81.25
Denver . . . . . 86.—	Berliner Handelsges. . . . . 165.20	" Wien . . . . . 85.02 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Louisv. Nashv. . . . . 139 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Bochumer . . . . . 242.50	" Italien . . . . . 81.20
New-York Erie . . . . . 39 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Laurahütte . . . . . 256.70	Privatdiscont . . . . . 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
" Central . . . . . 143 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Harpener . . . . . 208.70	Napoleons . . . . . 16.23
North. Pacific . . . . . 77 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Dortm. u. D. . . . . 86.20	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Reichs-Anleihe . . . . . 89.95
Southern Pacific . . . . . 64 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Baltimore u. Ohio shares . . . . . —	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Italiener . . . . . 104.80
Silber . . . . . 60 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Tendenz: ruhig.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Portugiesen . . . . . 63.40

Wien (Vorbörse).	Paris (Anfang).
Kreditactien . . . . . 679.50	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Rente . . . . . 97.90
Staatsbahn . . . . . 651.50	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Italiener . . . . . 103.95
Lombarden . . . . . 88.—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Spanier . . . . . 90.40
Marknoten . . . . . 117.72	Türken (unifiz.) . . . . . 88.25
Ungar. Goldrente . . . . . 118.80	Türkenlose . . . . . 153.—
" Kronenrente . . . . . 98.30	Ottoman . . . . . 593.—
Oesterr. Papierrente . . . . . 100.20	Rio Tinto . . . . . 1582.—
" Silberrente . . . . . 100.40	
Länderbank . . . . . 451.—	
Goldagio . . . . . 127.27	
Tendenz: still.	

London (Anfang).	Frankfurt (Anfang).
Debeers . . . . . 18.—	Kreditactien . . . . . 214.—
Chartered . . . . . 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Staatsbahn . . . . . 139.10
Goldfield . . . . . 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Lombarden . . . . . 17.40
Randmines . . . . . 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Disconto-Commandit. . . . . 195.—
Eastrand . . . . . 10.—	Dresdener Bank . . . . . 159.20
Chicago Milw. . . . . 176 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Gotthardbahn . . . . . 194.50
Denver Prefer. . . . . 88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Berliner Handelsges. . . . . —
Aetichs. Prefer. . . . . 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Tendenz: ruhig.
Louisv. Nashv. . . . . 143.—	
Union Pacific . . . . . 117 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	
Aetichs. Com. . . . . 89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	

Karlsruher Stadtanleihen:
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % v. 1900 unk. bis 1905 . . . . . 101.40 bz. u. G.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % v. 1902 unk. bis 1907 . . . . . 98.50 bz. u. G.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % v. 1903 unk. bis 1908 . . . . . 99.20
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % von 1886 . . . . . 91.60 G.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % von 1889 . . . . . —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % von 1896 . . . . . 90.30 bz.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % vor. 1897 . . . . . 89.50 bz.

Frankfurt (Mittags-Börse).	Berlin (Schluss).
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Baden 1901 . . . . . 104.25	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Reichs-Anleihe . . . . . 101.90
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1902 . . . . . 100.05	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " " . . . . . 89.80 bz. G.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " abgest. . . . . 99.65	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Preuss. Consols. . . . . 101.—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " i. Mark . . . . . 99.95	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " " . . . . . 89.80 G.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1892/94 . . . . . 100.—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Baden . . . . . 101.40 bz. G.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1900 . . . . . —	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % bad. Anleihe 1904 . . . . . 100.10 G.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1896 . . . . . 90.30	Kreditactien . . . . . 213.70
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1904 . . . . . 100.20	Disconto-Commandit. . . . . 194.70
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Griechen . . . . . —	Dresdener Bank . . . . . 158.90
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Argentinier abg. . . . . —	Nationalbank . . . . . 130.10
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Chinesen 1896 . . . . . 100.80	Berliner Bank . . . . . 91.30
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1898 . . . . . 92.30	Comm.-Disconto-Bk. . . . . 12.60
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Mexicaner . . . . . 102.80	Staatsbahn . . . . . 139.10
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " I.—III. . . . . 49.30	Bochumer . . . . . 243.—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " . . . . . 32.90	Dortmunder C. . . . . 86.20
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Russen v. 1902 . . . . . 90.10	
Türkenlose . . . . . 132.8	
Türken 1903 . . . . . 87.—	
Pfälz. Hyp.-Bank . . . . . 197.—	
Oberrhein. Bank . . . . . 106.30	
Comm.-Disconto-Bank . . . . . 122.50	
Berliner Bank . . . . . 91.1	
Bad. Zuckerfabrik . . . . . 112.75	
Gritzner . . . . . 214.—	
Karlsr. Maschinenfabr. . . . . 245.20	
Edison . . . . . 23.—10	
Schuckert . . . . . 134.—	
Nordd. Lloyd . . . . . 104.75	
Packetfahrt . . . . . 127.80	

Frankfurt (Nachbörse).	Berlin (Schluss).
Kreditactien . . . . . 213.80	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Reichs-Anleihe . . . . . 101.90
Disconto-Commandit. . . . . 194.80	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " " . . . . . 89.80 bz. G.
Staatsbahn . . . . . 139.10	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Preuss. Consols. . . . . 101.—
Lombarden . . . . . 17.50	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " " . . . . . 89.80 G.
Tendenz: fest.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Baden . . . . . 101.40 bz. G.
	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % bad. Anleihe 1904 . . . . . 100.10 G.

**Frankfurt (Abendbörse).**  
Kreditactien . . . . . 214.—  
Disconto-Commandit. . . . . 194.90  
Dresdener Bank . . . . . 158.90  
Deutsche Bank . . . . . 237.30  
Staatsbahn . . . . . 139.10  
Lombarden . . . . . 17.40  
Bochumer . . . . . 243.—  
Gelsenkirchener . . . . . 220.25  
Harpener . . . . . 210.—  
Laurahütte . . . . . 257.—  
Hibernia . . . . . —  
Italiener . . . . . 104.80  
Portugiesen . . . . . 63.40  
Mexicaner . . . . . 32.80  
Tendenz: fest.

Berlin (Nachbörse).	Paris (Schluss).
Kreditactien . . . . . 213.70	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Rente . . . . . 97.92
Berliner Handelsges. . . . . 165.20	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Italiener . . . . . 103.90
Deutsche Bank . . . . . 237.10	
Disconto-Commandit. . . . . 194.60	
Bochumer . . . . . 242.60	
Dortmunder C. . . . . 86.—	
Laurahütte . . . . . 256.90	
Gelsenkirchener . . . . . 219.60	
Harpener . . . . . 209.60	
Hibernia . . . . . —	
Baltimore u. Ohio shares . . . . . 105.10	
Tendenz: fester.	

**Frankfurt (Abendbörse).**  
Kreditactien . . . . . 214.—  
Disconto-Commandit. . . . . 194.90  
Dresdener Bank . . . . . 158.90  
Deutsche Bank . . . . . 237.30  
Staatsbahn . . . . . 139.10  
Lombarden . . . . . 17.40  
Bochumer . . . . . 243.—  
Gelsenkirchener . . . . . 220.25  
Harpener . . . . . 210.—  
Laurahütte . . . . . 257.—  
Hibernia . . . . . —  
Italiener . . . . . 104.80  
Portugiesen . . . . . 63.40  
Mexicaner . . . . . 32.80  
Tendenz: fest.

Das Konzert des erblindeten Flöten-Virtuosen Rudolf Thies, unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Rosa Ethofer, Großkammerfängerin (Gesang), Fräulein Hedwig Storz (Violine), Fräulein Emmy Joachim (Klavier) und Herrn Arthur Baldeinaire (Klavier) findet heute Mittwoch, den 11. Januar, abends 8 Uhr, im Museums-Saale statt, auf welches Musik- und Gesangs-Freunde auch an dieser Stelle nochmals besonders aufmerksam gemacht werden. Eintrittskarten à M. 3.—, M. 2.— und M. 1.— sind an der Abendkasse zu haben.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Anseraten ersehen.)

Mittwoch, den 11. Januar:

- Badischer Kunstgewerbeverein. Vortrag von Herrn Direktor Professor R. Hoffacker im großen Rathensaale, abends 8 1/2 Uhr.
Chorprobe zu Handels Samson im Probeaal des Hoftheaters, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Eintracht Karlsruhe. Konzert, abends 8 Uhr.
Freiwillige Feuerwehr, 2. Kompanie. Versammlung (mit Verlosung) bei Kamerad Dittus, abends 8 Uhr.
Kauoldt, Professor, Nachlass-Ausstellung im Ateliergebäude, Westendstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11—1 u. 2—4 Uhr. Eintritt frei.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 8 bis 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 9 bis 10 Uhr.
Missions-Frauen- u. Jungfrauenverein. Versammlung mit Vortrag im Konfirmationsaal Friedrichsplatz 13, nachmittags 1/2 4 Uhr.
Missions-Teecabend im evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, abends 8 Uhr.
Museums-Saal. Konzert des Flöten-Virtuosen Rudolf Thies, abends 8 Uhr.

Fremde

übernachten vom 8. bis 9. Januar.

- Goldener Karpfen. Stein, Kfm. v. Frankfurt.
Grüner Hof. Saenger, Major m. Fam. v. Baderborn.
Hotel Große. Marc u. Verb, Priv. v. Moskau.
Hotel Lion. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen.
Hotel Lux. Wien, Kfm. v. München.
Hotel National. Kaiser, Apotheker v. Sigmaringen.
Hotel Nowack. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach.
Hotel Sonne. Krieger, Reis. von München.
Hotel Tannhäuser. Splhngel, Zeichenlehrer v. Freiburg.
Hotel Viktoria. Geyer, Buchhändler von Leipzig.
König von Preußen. Vater, Kfm. v. Königsberg.
König von Württemberg. Breyer, Stud. u. Geibel, Mont. v. Freiburg.
Laub. Wilhelm Schröder u. Anna Schröder, Stork, Rüdere u. Kotschau, Artisten v. Mannheim.
Lassauer Hof. Wirth, Kfm. v. Hannover.
Rufbaum. Mistel, Cigarrenmacher v. Alblasterdam.
Sack-Hotel. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg.
Brinz May. Boppisch, Privat. von Michelstadt.
Reichspost. Krieger, Kellnerin v. Bamberg.
Rose. Martin, Artist v. Breslau.
Rotes Haus. Stodert u. Harter, Rechtsprakt. von Heidelberg.
Schloß-Hotel. Fugazza, Kfm. v. Lugano.
Schwarzer Adler. Freierich, Kfm. v. Heidelberg.
Alte Post. Bidingmeier, Kaufm. v. Stuttgart.
Brauwerksgläse. Schred, Kfm. v. Spaichingen.
Darmstädter Hof. Hörner, Kaufm. v. Tauberscheid.
Erbsprinz. Logie, Privat. m. Frau v. New-York.
Friedrichshof. Held, Kfm. v. Freiburg.
Hotel Germania. Diehl, Fabr. m. Fam. von Bremen.
Hotel Große. Marc u. Verb, Priv. v. Moskau.
Hotel Lion. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen.
Hotel Lux. Wien, Kfm. v. München.
Hotel National. Kaiser, Apotheker v. Sigmaringen.
Hotel Nowack. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach.
Hotel Sonne. Krieger, Reis. von München.
Hotel Tannhäuser. Splhngel, Zeichenlehrer v. Freiburg.
Hotel Viktoria. Geyer, Buchhändler von Leipzig.
König von Preußen. Vater, Kfm. v. Königsberg.
König von Württemberg. Breyer, Stud. u. Geibel, Mont. v. Freiburg.
Laub. Wilhelm Schröder u. Anna Schröder, Stork, Rüdere u. Kotschau, Artisten v. Mannheim.
Lassauer Hof. Wirth, Kfm. v. Hannover.
Rufbaum. Mistel, Cigarrenmacher v. Alblasterdam.
Sack-Hotel. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg.
Brinz May. Boppisch, Privat. von Michelstadt.
Reichspost. Krieger, Kellnerin v. Bamberg.
Rose. Martin, Artist v. Breslau.
Rotes Haus. Stodert u. Harter, Rechtsprakt. von Heidelberg.
Schloß-Hotel. Fugazza, Kfm. v. Lugano.
Schwarzer Adler. Freierich, Kfm. v. Heidelberg.
übernachten vom 9. bis 10. Januar:
Alte Post. Bidingmeier, Kaufm. v. Stuttgart.
Brauwerksgläse. Schred, Kfm. v. Spaichingen.
Darmstädter Hof. Hörner, Kaufm. v. Tauberscheid.
Erbsprinz. Logie, Privat. m. Frau v. New-York.
Friedrichshof. Held, Kfm. v. Freiburg.
Hotel Germania. Diehl, Fabr. m. Fam. von Bremen.
Hotel Große. Marc u. Verb, Priv. v. Moskau.
Hotel Lion. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen.
Hotel Lux. Wien, Kfm. v. München.
Hotel National. Kaiser, Apotheker v. Sigmaringen.
Hotel Nowack. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach.
Hotel Sonne. Krieger, Reis. von München.
Hotel Tannhäuser. Splhngel, Zeichenlehrer v. Freiburg.
Hotel Viktoria. Geyer, Buchhändler von Leipzig.
König von Preußen. Vater, Kfm. v. Königsberg.
König von Württemberg. Breyer, Stud. u. Geibel, Mont. v. Freiburg.
Laub. Wilhelm Schröder u. Anna Schröder, Stork, Rüdere u. Kotschau, Artisten v. Mannheim.
Lassauer Hof. Wirth, Kfm. v. Hannover.
Rufbaum. Mistel, Cigarrenmacher v. Alblasterdam.
Sack-Hotel. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg.
Brinz May. Boppisch, Privat. von Michelstadt.
Reichspost. Krieger, Kellnerin v. Bamberg.
Rose. Martin, Artist v. Breslau.
Rotes Haus. Stodert u. Harter, Rechtsprakt. von Heidelberg.
Schloß-Hotel. Fugazza, Kfm. v. Lugano.
Schwarzer Adler. Freierich, Kfm. v. Heidelberg.

- heim. Ramsaus, Kfm. v. München.
Geist. Gundelinger, Beck, Gähringer u. Weis, Kf. v. Stuttgart.
Grüner Hof. Krieger, Privat. v. London.
Hotel Germania. Gz. v. Jagemann, Geh. Rat v. Heidelberg.
Hotel Große. Mertel, Prof., Meyer, Priv., und Nebbach, Kaufm. v. Freiburg.
Hotel Leicht. Rutherford, Kaufm. v. Cannstatt.
Hotel National. Witte, Kaufm. v. Göttingen.
Hotel Nowack. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach.
Hotel Sonne. Krieger, Reis. von München.
Hotel Tannhäuser. Splhngel, Zeichenlehrer v. Freiburg.
Hotel Viktoria. Geyer, Buchhändler von Leipzig.
König von Preußen. Vater, Kfm. v. Königsberg.
König von Württemberg. Breyer, Stud. u. Geibel, Mont. v. Freiburg.
Laub. Wilhelm Schröder u. Anna Schröder, Stork, Rüdere u. Kotschau, Artisten v. Mannheim.
Lassauer Hof. Wirth, Kfm. v. Hannover.
Rufbaum. Mistel, Cigarrenmacher v. Alblasterdam.
Sack-Hotel. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg.
Brinz May. Boppisch, Privat. von Michelstadt.
Reichspost. Krieger, Kellnerin v. Bamberg.
Rose. Martin, Artist v. Breslau.
Rotes Haus. Stodert u. Harter, Rechtsprakt. von Heidelberg.
Schloß-Hotel. Fugazza, Kfm. v. Lugano.
Schwarzer Adler. Freierich, Kfm. v. Heidelberg.
übernachten vom 9. bis 10. Januar:
Alte Post. Bidingmeier, Kaufm. v. Stuttgart.
Brauwerksgläse. Schred, Kfm. v. Spaichingen.
Darmstädter Hof. Hörner, Kaufm. v. Tauberscheid.
Erbsprinz. Logie, Privat. m. Frau v. New-York.
Friedrichshof. Held, Kfm. v. Freiburg.
Hotel Germania. Diehl, Fabr. m. Fam. von Bremen.
Hotel Große. Marc u. Verb, Priv. v. Moskau.
Hotel Lion. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen.
Hotel Lux. Wien, Kfm. v. München.
Hotel National. Kaiser, Apotheker v. Sigmaringen.
Hotel Nowack. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach.
Hotel Sonne. Krieger, Reis. von München.
Hotel Tannhäuser. Splhngel, Zeichenlehrer v. Freiburg.
Hotel Viktoria. Geyer, Buchhändler von Leipzig.
König von Preußen. Vater, Kfm. v. Königsberg.
König von Württemberg. Breyer, Stud. u. Geibel, Mont. v. Freiburg.
Laub. Wilhelm Schröder u. Anna Schröder, Stork, Rüdere u. Kotschau, Artisten v. Mannheim.
Lassauer Hof. Wirth, Kfm. v. Hannover.
Rufbaum. Mistel, Cigarrenmacher v. Alblasterdam.
Sack-Hotel. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg.
Brinz May. Boppisch, Privat. von Michelstadt.
Reichspost. Krieger, Kellnerin v. Bamberg.
Rose. Martin, Artist v. Breslau.
Rotes Haus. Stodert u. Harter, Rechtsprakt. von Heidelberg.
Schloß-Hotel. Fugazza, Kfm. v. Lugano.
Schwarzer Adler. Freierich, Kfm. v. Heidelberg.

- heim. Ramsaus, Kfm. v. München.
Geist. Gundelinger, Beck, Gähringer u. Weis, Kf. v. Stuttgart.
Grüner Hof. Krieger, Privat. v. London.
Hotel Germania. Gz. v. Jagemann, Geh. Rat v. Heidelberg.
Hotel Große. Mertel, Prof., Meyer, Priv., und Nebbach, Kaufm. v. Freiburg.
Hotel Leicht. Rutherford, Kaufm. v. Cannstatt.
Hotel National. Witte, Kaufm. v. Göttingen.
Hotel Nowack. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach.
Hotel Sonne. Krieger, Reis. von München.
Hotel Tannhäuser. Splhngel, Zeichenlehrer v. Freiburg.
Hotel Viktoria. Geyer, Buchhändler von Leipzig.
König von Preußen. Vater, Kfm. v. Königsberg.
König von Württemberg. Breyer, Stud. u. Geibel, Mont. v. Freiburg.
Laub. Wilhelm Schröder u. Anna Schröder, Stork, Rüdere u. Kotschau, Artisten v. Mannheim.
Lassauer Hof. Wirth, Kfm. v. Hannover.
Rufbaum. Mistel, Cigarrenmacher v. Alblasterdam.
Sack-Hotel. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg.
Brinz May. Boppisch, Privat. von Michelstadt.
Reichspost. Krieger, Kellnerin v. Bamberg.
Rose. Martin, Artist v. Breslau.
Rotes Haus. Stodert u. Harter, Rechtsprakt. von Heidelberg.
Schloß-Hotel. Fugazza, Kfm. v. Lugano.
Schwarzer Adler. Freierich, Kfm. v. Heidelberg.
übernachten vom 9. bis 10. Januar:
Alte Post. Bidingmeier, Kaufm. v. Stuttgart.
Brauwerksgläse. Schred, Kfm. v. Spaichingen.
Darmstädter Hof. Hörner, Kaufm. v. Tauberscheid.
Erbsprinz. Logie, Privat. m. Frau v. New-York.
Friedrichshof. Held, Kfm. v. Freiburg.
Hotel Germania. Diehl, Fabr. m. Fam. von Bremen.
Hotel Große. Marc u. Verb, Priv. v. Moskau.
Hotel Lion. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen.
Hotel Lux. Wien, Kfm. v. München.
Hotel National. Kaiser, Apotheker v. Sigmaringen.
Hotel Nowack. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach.
Hotel Sonne. Krieger, Reis. von München.
Hotel Tannhäuser. Splhngel, Zeichenlehrer v. Freiburg.
Hotel Viktoria. Geyer, Buchhändler von Leipzig.
König von Preußen. Vater, Kfm. v. Königsberg.
König von Württemberg. Breyer, Stud. u. Geibel, Mont. v. Freiburg.
Laub. Wilhelm Schröder u. Anna Schröder, Stork, Rüdere u. Kotschau, Artisten v. Mannheim.
Lassauer Hof. Wirth, Kfm. v. Hannover.
Rufbaum. Mistel, Cigarrenmacher v. Alblasterdam.
Sack-Hotel. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg.
Brinz May. Boppisch, Privat. von Michelstadt.
Reichspost. Krieger, Kellnerin v. Bamberg.
Rose. Martin, Artist v. Breslau.
Rotes Haus. Stodert u. Harter, Rechtsprakt. von Heidelberg.
Schloß-Hotel. Fugazza, Kfm. v. Lugano.
Schwarzer Adler. Freierich, Kfm. v. Heidelberg.

**Hotel Viktoria.** Lodes, Kfm. v. Bern. Rothenberg u. Lieberles, Kfl. v. Frankfurt. Frau Dr. Lehr v. Berlin. Dehrlsch, Kfm. v. London. Heber, Buchdr. v. Leipzig. Frisch, Kfm. v. Mauen. Gottlieb, Kfm. v. Breslau. Drey, Kaufm. m. Frau v. Haag. Haber und Grau, Kfl. v. Stuttgart. Wertheimer, Kaufm. v. Metz. Pfug, Stud. v. Niga. Gomburger, Kfm. v. Darmstadt. Fr. Orner v. Ravensburg. Oberst z. D. Frhr. von Stetten-Buchenbach v. Schloß Stetten. Frhr. v. Berners-Schlden m. Frau v. Kopenhagen. Sternberg, Kfm. v. Bamberg.

**König von Preußen.** Bötz, Portier v. Aulendorf. Maier, Kfm. v. Königsberg. Schneider, Diener v. Nenzlingen. Schub, Kellner v. Pforzheim. Fr. Wegger, Zimmermädchen v. Sindolzhelm. Schwinn, Werkführer v. Nürnberg. Weber, Hausdiener v. Michelsheld. Frig. Stallstr. m. Frau v. Mühlhausen. Fr. Kref, Verkäuferin v. Frankfurt. Fr. Bombach, Privat. v. Bonndorf. Nischt, Bäcker v. Mönshelm.

**König von Württemberg.** Janecel und Fr. Janecel, Artisten von Wien. Speermann, Artist von Leipzig. Berch, Artist v. Stuttgart. Krelle, Kaufm. v. Berlin. Aufkrat, Artist v. Hannover. Fr. Drey, Dienstmädchen v. Göttingen.

**Nassauer Hof.** Notshild, Kaufm. v. Freiburg. Maier, Kfm. v. Mainz. Wetterhahn, Kfm. v. Straßburg. Wirth, Kaufm. v. Hannover. Moses, Kfm. v. Giebersfeld. Dr. Kaufmann, Rechtsprakt. v. Mannheim. Notshild, Kfm. v. Stuttgart.

**Rußbaum.** Lendero, Steinhauer v. Bruchsal. Jordan, Bäcker v. Urberg. Stähler, Mont. v. Stuttgart. Ambers, Metzger v. Landau.

**Park-Hotel.** Gartenstein, Kfm. v. Berlin. Herold, Kaufm. v. Stuttgart. Schwab, Kaufm. v. Straßburg. Hartmann, Stud. v. Mannheim. Brill, Kfm. v. Barmen. Hermann, Rechtspr. v. Baden. Wiesermann, Kfm. von Hagen. Levy, Kfm. v. Mainz. Bins, Kfm. v. Bück. Reiten, Kfm. v. Heilbronn. Strauß, Kfm. v. Mann-

heim. Knobloch, Kaufm. v. Offenbach. Dietmer, Kfm. v. Konstanz. Hagmann, Kfm. v. Sternberg.

**Prinz Max.** Woppisch, Privat. v. Michelstadt. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Binder, Kaufm. v. Paris. Moormann, Kfm. v. Gesehd. Best, Kfm. v. Hamburg. Herr, Kfm. v. Nied. Reifenberg.

**Reichspost.** Fr. Auer, Kellnerin v. Bamberg. Merz, Kellner v. Englstettele. Wiesel, Hoteldiener von Nürtingen.

**Rose.** Martin, Artist v. Breslau. Etsch, Artist, u. Adam, Kfm. v. München. Ströbel, Assessor v. Meran.

**Notes Haus.** Stodert u. Harrer, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Dr. Jolly, Rechtsprakt. v. Tübingen.

**Schloß-Hotel.** Derte, Rechtspr. v. Pfullendorf. Pfisterer, Rechtspr. v. Heidelberg. Fugazza, Kaufm. v. Lugano.

**Schwarzer Adler.** Schmitt, Kaufm. v. Freiburg. Böhm, Kaufm. v. Frankfurt. Freierich, Kfm. v. Heidelberg.

**Liegenschafts-Veränderungen vom Monat Dezember 1904,**  
soweit nicht seitens der Beteiligten beantragt wurde, die Veröffentlichung zu unterlassen.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Braun VI., Bernhard, Landwirt, und Genossen	a) Hammer, Gustav, Kaufmanns Eheleute, und b) Gerber, Friedrich, Glasermeister, Miteigentum je 1/2	18 a 51 qm Baugelände an der Garten- und Schwindtstraße	27 765 —
Pallmer, Ludwig, Privatiers Eheleute	Gund III., Abraham, Hotelier, und Ehefrau Elisabeth geb. Sattelwaier	Haus Büchlinstraße 10	97 000 —
Bartning, Otto, Rentner	Pfeifer, Berthold, Privatier, und Ehefrau Luise geb. Zimmermann	Haus Büchlinstraße 12	
Pfeifer, Berthold, Privatier	Bartning, Otto, Rentner, und Ehefrau Jenny geb. Doll	Haus Hirschstraße 51	
Meinzer, Ludwig, Zimmermeister	Grisele, Adolf, Maurermeisters Ehefrau Theresia geb. Linzenmaier	Baupläze an der Goethe- und Händelstraße: 4 a 47 qm, 4 a 55 qm, 4 a 88 qm, 4 a 76 qm, 8 a 55 qm, 4 a 50 qm, 5 a 31 qm	79 000 —
Geißel, Michael, Architekt	Hofmann, Otto, Architekt	24 a 95 qm Straßengelände zur Händelstraße	
Bader, August Heinrich, Kaufmann	Morath, Eduard, Kaufmann, und Ehefrau Susanna geb. Ullmann	7 a 89 qm und 4 a 91 qm Straßengelände zur Goethestraße	12 000 —
Rothfuß jr., Christian, Maurermeisters Eheleute	Nieter- und Bauverein, e. G. m. b. H.	3 a 02 qm Bauplatz an der Boeckstraße	
Pfeifer, Bernhard, Maurermeisters Eheleute	Stichel, Friedrich, Blechnermeister, und Ehefrau Margaretha geb. Knoch	Haus Marktstraße 16	26 000 —
Karlsruher Terraingesellschaft, A.-G.	Schwab, Johann, Wagenbauers Eheleute, und Trunzer, Ludwig, Architekt, Miteigentum je 1/2	Haus Buttligstraße 22	
Zeumer, Gustav, Kaufmanns Witwe	Bischoff, August, Schreinermeister, und Ehefrau Martina geb. Lichan	Haus Marktstraße 22	15 000 —
Reiß, Ludwig, Baumeisters Eheleute	Gerber, Friedrich Paul, Glasermeister, und Hammer, Gustav, Kaufmanns Eheleute, Miteigentum je 1/2	4 a 15 qm Bauplatz an der Maienstr.	
Schmitt, Georg, Wirts Witwe	Müller, Hermann, Gärtners Eheleute, und Müller, Alexander, Betriebs-Sekretärs Eheleute, Miteigentum je 1/2	3 a 83 qm Bauplatz Ecke Boeck- und Vorholzstraße	14 467 —
Lorenz, Emil, Zahnartzs Eheleute	Paul, Dr. med. Hermann, und Ehefrau Lina geb. Hagel	6 a 37 qm Bauplatz an der Welzienstr.	
Grisele, Adolf, Maurermeisters Ehefrau	Schottmüller, Josefina, Privatiers	6 a 29 qm dto.	9 328 50
Gau, Albert, Reitlehrers Ehefrau	Gaa, Otto, Fremdenführer, u. Ehefrau Christine geb. Hufeld, Miteigentum je 1/2	Haus Victoriastraße 19	
Wörner, August, Privatiers Witwe	Reinhart, Heinrich, Schlossermeister	6 a 91 qm Bauplatz an der Garten- und Schwindtstraße	87 200 —
Bischoff, Andreas, u. Nieb, Andreas, Blechnermeister	Bischoff, Franz Felix, Gipsermeister, und Ehefrau Pauline geb. Köhler	Haus Leopoldstraße 38	
Koch, Wilhelm, Glasermeisters Eheleute	Pallmer, Ludwig, Privatier, u. Ehefrau Katharina geb. Steinmann	Haus Morgenstraße 49	166 000 —
Horst, Georg, Fabrikbesitzer	Karlsruher Brauereigesellsch. vorm. R. Schrempf, A.-G.	5 a 76 qm Gelände hinter Kaiser-Allee 39	
Karlsruher Terraingesellschaft, A.-G.	Weick, Josef, Maurermeister, und Ehefrau Bibiana geb. Frei	Haus Kaiser-Allee 41	17 319 —
Horst, Georg, Fabrikant	Bereinsbank Karlsruhe, e. G. m. u. H.	4 a 09 qm Gelände hinter Kaiser-Allee 41	
Braun V., Bernhard, Landwirt, und Genossen	Herking, August, Kaufmann, und Ehefrau Luise geb. Bloch	Haus Sternbergstraße 5	140 008 —
Scheible, Karl, Metzgermeister	Frau Karoline Kunzmann geb. Dittus	3 a 26 qm Bauplatz an der Büchlinstr.	
Wolff, Franz, Architekt	Luisenkonenkeipe, eingetr. Verein	Haus Bähringerstraße 60a und 60b	11 362 —
Reiniger, Hermann, Gärtners Ehefrau	Reiß, Ludwig, Baumeister, und Mauer, Jakob, Kaufmann, Miteigentum je 1/2	4 a 44 qm dto.	
Gehrig, Wilhelm, Schuhmachers Witwe	Schneider, Josef, Maler, und Ehefrau Mina geb. Metz	Haus Waldhornstraße 40	10 475 79
Helb, Josef, Maurermeisters Witwe	Dauwalter, Wilhelm, Molkereibesitzer, und Dauwalter, Katharina, Privatiers, Miteigentum je 1/2	1/16 an 13 a 47 qm Bauplatz an der Südensstraße, 1/8 an 16 a 09 qm Bauplatz an der Hirschstraße	
Braun, Anton, ledig	Kölsch, August, Kaufmann, u. Ehefrau Marinna geb. Gerber	Haus Markt-rafenstraße 35	48 000 —
dto.	Birzburger, Max, Kaufmann, und Ehefrau Sydome geb. Stern	Haus Kornblumenstraße 9	
dto.	Müller, Hermann, Handelsgärtners Eheleute Müller, Josef, Handelsgärtners Eheleute Müller, Alexander, Betriebs-Sekretärs Eheleute, Miteigentum je 1/2	10 a 29 qm Bauplatz an projekt. Straße	7 700 —
		21 a 30 qm dto.	
		3 a 30 qm dto.	2 500 —
		Haus Schillerstraße 25	
		1/2 an 886 qm Acker im Datsch	12 500 —
		15 a 24 qm Acker in den Straßengäcker	
		14 a 94 qm Acker an der Südensstr.	

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.